

Hinweise

- Zum Leeren der Laubfangeinheit wird der Deckel geöffnet und der Eimer mit dem gesammelten Laub entnommen.
- Der **Laubfang XXL** kann auch als Revisionsöffnung dienen.
- Während der Frostperiode, muss das Laubsieb nach vorne geklappt werden.
- Um einen Rückstau im Rohr zu vermeiden, ist der Laubkorb regelmäßig zu leeren.
- Bitte händigen Sie diese Anleitung auch dem Endverbraucher aus!

Sicherheitshinweis:

Schnitt- und Sägekanten sind grundsätzlich mit entsprechenden Werkzeugen zu entgraten um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen.

Einbau

Dort, wo in der Fallleitung der **Laubfang XXL** positioniert werden soll, wird ein Stück Rohr von 38 cm Länge ausgesägt. (Bild 1)

Um den Laubfang in das Rohr einsetzen zu können, werden nach oben hin so viele Rohrschellen geöffnet, bis sich das Fallrohr von der Wand leicht wegziehen lässt. Der Laubfang wird nun ca. 10 cm über das obere Rohr geschoben. (Bild 2)

Die gesamte Einheit – Rohr und Laubfang – kann jetzt in seine ursprüngliche Position zurück gebracht und der **Laubfang XXL** in das untere Rohr geschoben werden. (Bild 3)

Größen: 87/100 und 120 mm
Materialien: Titanzink, Titanzink vorbewittert (Rhein-zink blaugrau) und Kupfer

Rinnensiebe in Ablaufstutzen verringern die Ablaufleistung von halbrunden Rinnen um 50 %. Daher sehen die **Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks** vor, dass alle 6 Monate Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erforderlich sind.

Die Lösung: Laubfang an leicht zugänglicher Stelle im Fallrohr.

Quelle: DIN EN 12056-3 / Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks



Um die Standsicherheit der gesamten Rohreinheit zu gewährleisten, können in Abhängigkeit der vorhandenen Rohrbefestigungen ggf. noch zusätzliche Rohrschellen notwendig werden. Dabei sollte der Abstand der unteren Rohrschelle zum Laubfangboden bzw. der oberen Schelle zum Laubfangdeckel ca. 10 cm betragen. (Bild 4)

